

Finanzwesen (FI)

Curriculum: Einführung in S/4HANA mit Global Bike



Lehrmaterial-Version

- 4.1 (April 2022)

- Genutzte Software
 - S/4HANA 2020
 - Fiori 3.0

- Genutztes Modell
 - Global Bike

- Voraussetzungen
 - keine



Modul-Informationen



Autoren

- Bret Wagner
- Stefan Weidner
- Babett Ruß



Zielgruppen

- Anfänger



Lernziele

Sie sind in der Lage,

- die zentralen Organisationseinheiten des Finanzwesensmoduls zu definieren.
- Stammdaten mit besonderer Bedeutung für das Finanzwesensmodul zusammenzufassen.
- Standardprozesse des Finanzwesens zu erläutern.
- die Grundfunktionalität des Reporting zu erklären.
- einige der Integrationspunkte zu anderen SAP Modulen zu identifizieren.

Agenda

- FI Organisationsstruktur
- FI Stammdaten
- FI Prozesse
- FI Reporting

Ziele des Finanzwesens (FI)

- Das Finanzwesen wurde konzipiert um Transaktionsdaten zu sammeln, die eine Basis zur Anfertigung von Standardberichten bieten.
- Im Allgemeinen sind diese Berichte vor allem, aber nicht ausschließlich, an externe Parteien gerichtet.
- Standard-Berichte enthalten:
 - Eine Bilanz
 - Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)
 - Kapitalflussrechnung (Cash Flow)

Zielgruppe

■ Intern

- Führungskräfte
- Senior Management
- Verwaltung
- Mitarbeiter

■ Extern

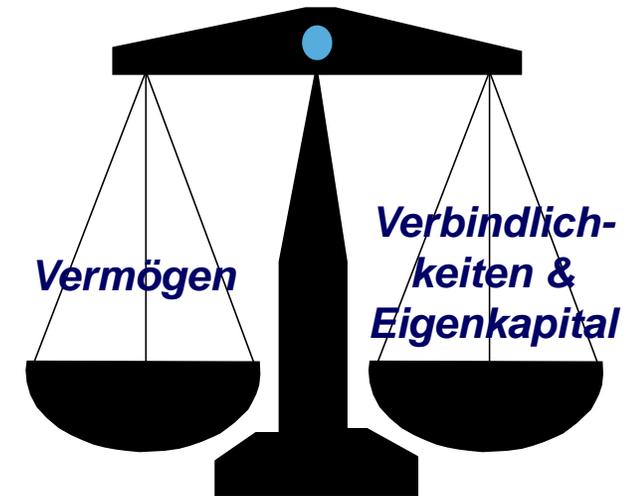
- Justizbehörden
- Banken
- Wirtschaftsprüfer
- Aktionäre
- Versicherungen
- Steuerbehörden
- Medien
- Finanzanalysten

FI Organisationsstruktur

- Stellt den rechtlichen und/oder organisatorischen Blick auf ein Unternehmen dar
- Bildet einen Rahmen, der Finanzentscheidungen eines Unternehmens mit den vom Management gewünschten Methoden unterstützt
- Erlaubt die genaue und organisierte Sammlung von geschäftlichen Informationen
- Unterstützt die Entwicklung und Darstellung der relevanten Informationen, um unternehmerische Entscheidungen zu ermöglichen und zu unterstützen

FI Organisationsstruktur

- Mandant
 - Betriebswirtschaftlich größte organisatorische Einheit in einem SAP-System
- Buchungskreis
 - Stellt die betriebswirtschaftlich kleinste Organisationseinheit des externen Rechnungswesens dar,
 - für die eine vollständige, in sich abgeschlossene Buchhaltung (Bilanz, GuV etc.) abgebildet werden kann.
 - Ein Mandant kann mehrere Buchungskreise haben
 - USA
 - Deutschland
 - UK
 - Australien
 - ...



FI Organisationsstruktur

■ Kontenplan

- Eine Systematik, bestehend aus einer Gruppe von Hauptbuch (G/L)-Konten
- Bietet den Rahmen für die Aufzeichnung von Werten, um eine geordnete Darstellung von Abrechnungsdaten zu gewährleisten
- Die Hauptbuchkonten werden durch einen oder mehrere Buchungskreise verwendet.

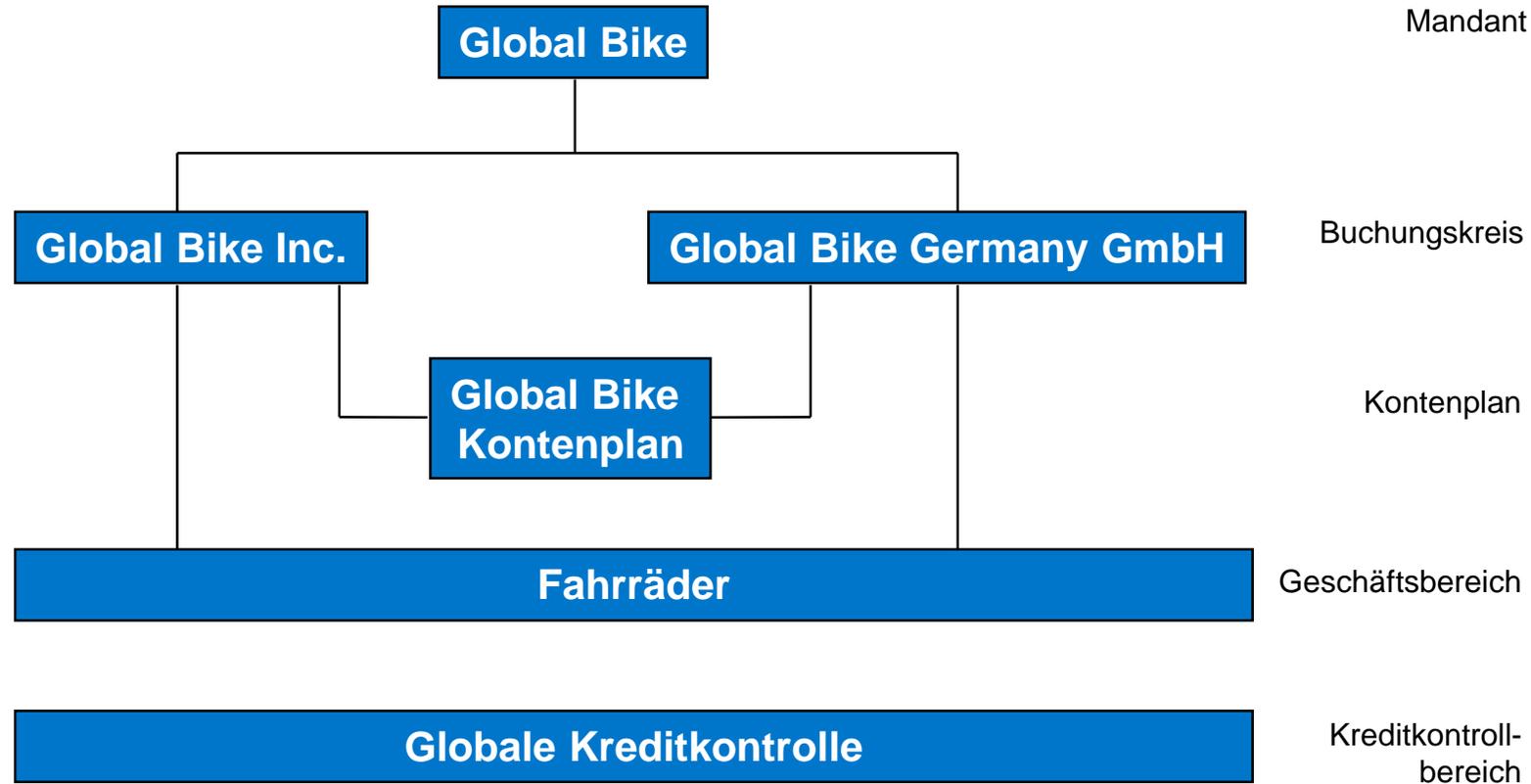
■ Kreditkontrollbereich

- Organisationseinheit, die die Kreditlinien der Kunden gewährt und überwacht
- Kann über einen oder mehrere Buchungskreise definiert werden

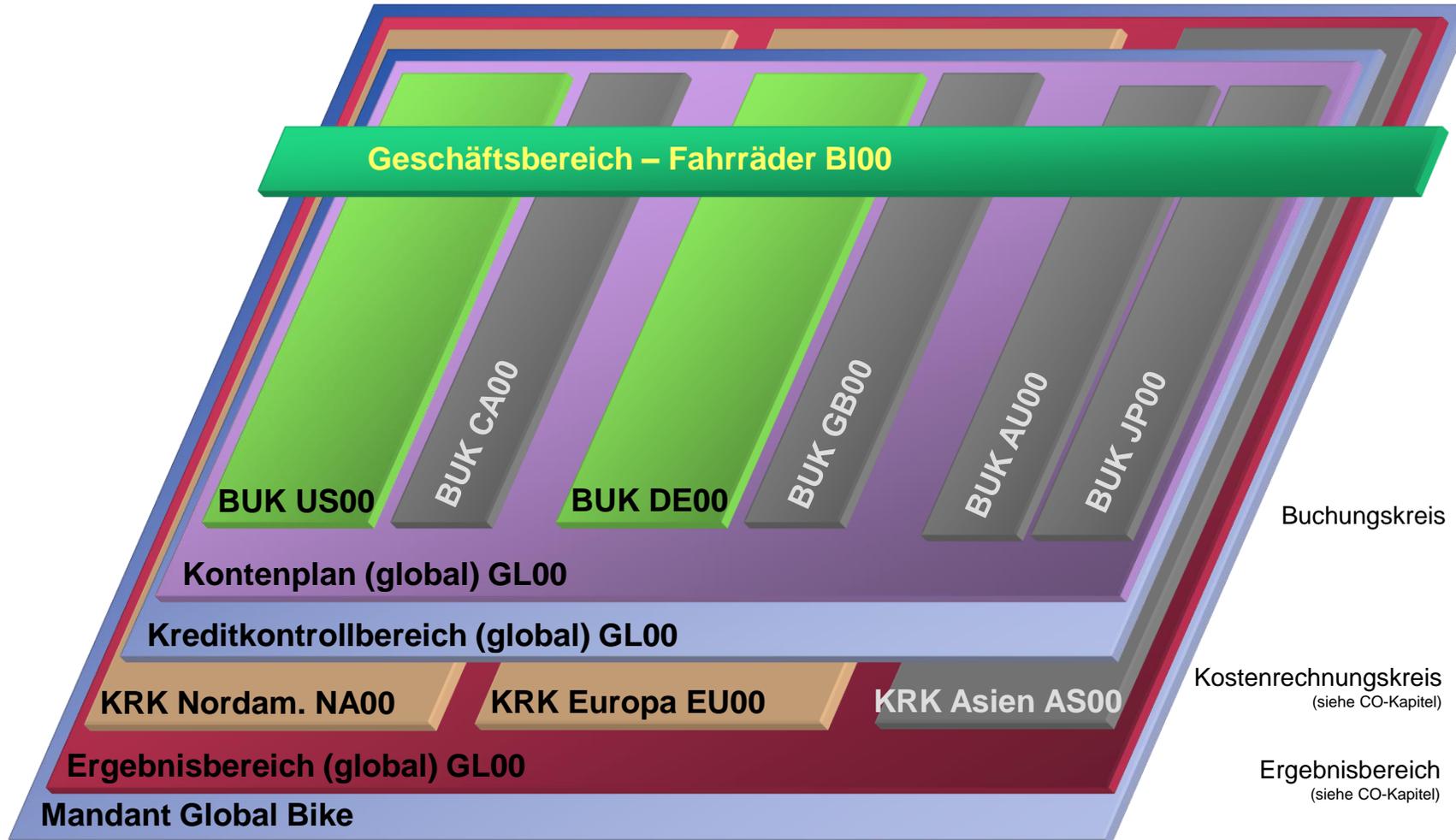
■ Geschäftsbereich

- Eine organisatorische Einheit, die einen separaten Bereich der Geschäftstätigkeiten oder Verantwortlichkeiten innerhalb einer Organisation darstellt und dem Wertänderungen, die in der Finanzbuchhaltung erfasst werden, zugeordnet werden können
- Bilanzen können für Geschäftsbereiche erstellt werden, und diese Bilanzen können für verschiedene interne Berichterstattungen verwendet werden.

Global Bike Struktur des Finanzwesens



Global Bike Organisationsstruktur in SAP ERP (Rechnungswesen)



Agenda

- FI Organisationsstruktur
- **FI Stammdaten**
- FI Prozesse
- FI Reporting

FI Stammdaten

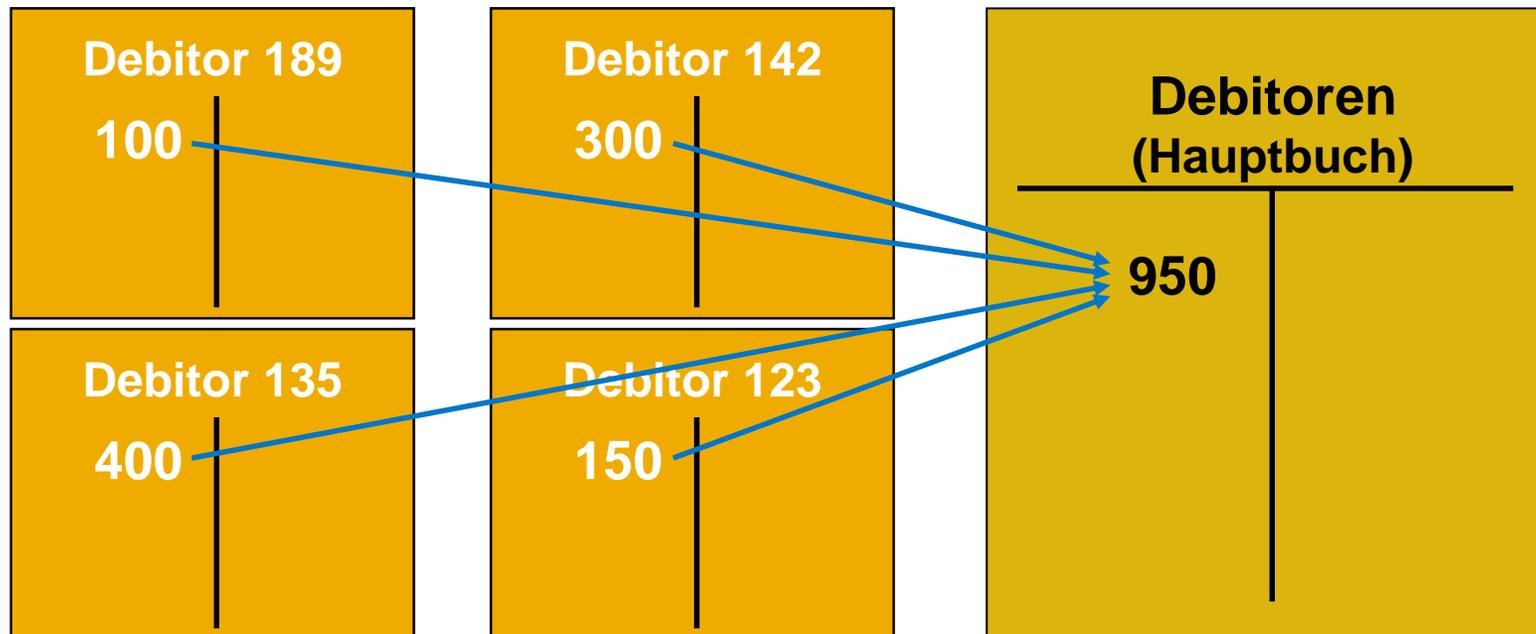
- Hauptbuchkonten (General Ledger; G/L)
 - Jede eindeutige Kombination von Buchungskreis und Kontenplan stellt einen Ort der Speicherung für Finanztransaktionen dar, der als Hauptbuch bezeichnet wird.
 - Das Hauptbuch enthält eine Liste aller Buchungen, die die Konten im Kontenplan und den jeweilige Kontostand beeinflussen.
 - werden zur Vorbereitung der Bilanzerstellung genutzt

FI Stammdaten

- Debitoren- und Kreditorenkonten
 - Die Kontenstände der Kunden- und Lieferantenkonten werden im FI durch eine vollständig integrierte Debitoren- und Kreditorenbuch-haltung verwaltet.
 - Finanzrelevante Buchungen für Kunden und Lieferanten werden direkt in den jeweilig individuellen Konten in Nebenbüchern vorgenommen und werden durch gleichzeitig automatische Buchungen (über sog. Abstimmkonten) ins Hauptbuch geleitet.

Debitorenkonto

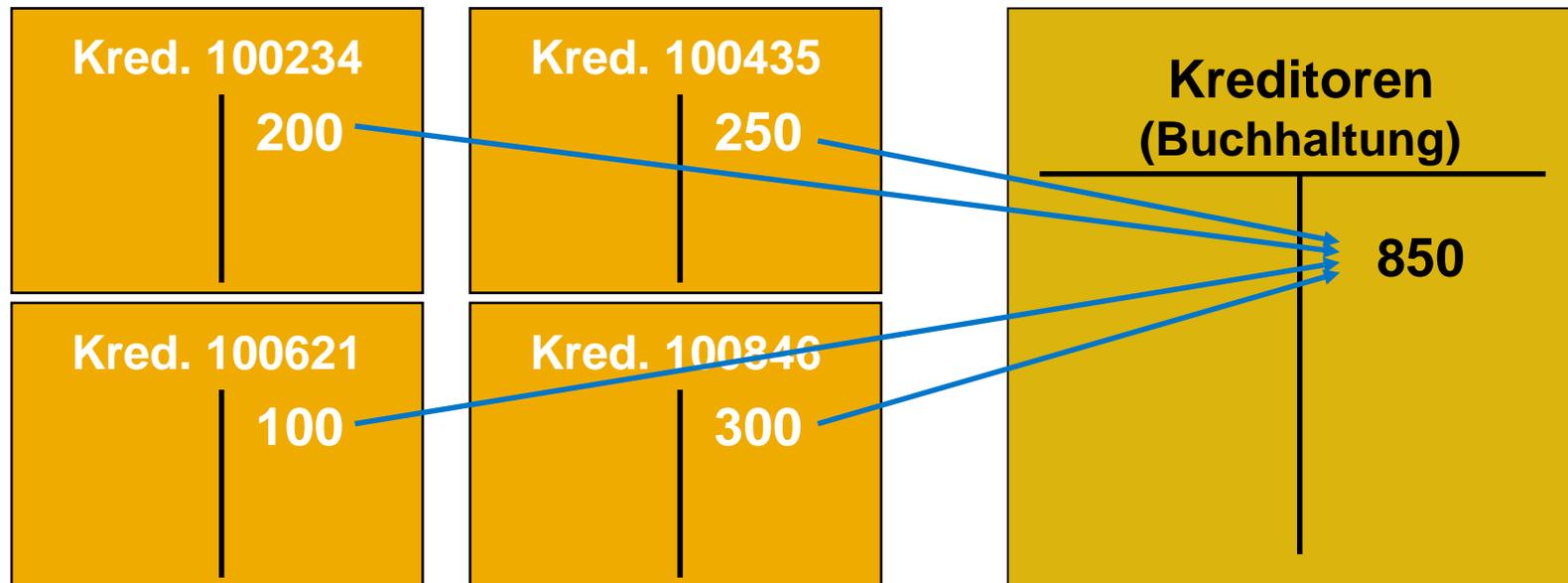
- Debitorenbuchhaltung (Accounts Receivable, FI-AR)
 - Informationen in Bezug auf Kunden, die Waren und Dienstleistungen des Unternehmens erwerben, z.B. Umsätze und Zahlungen
 - Umfangreiche und wichtige Integration zwischen Vertrieb (SD) und Finanzbuchhaltung (FI)
 - Rechnungen im SD generieren automatisch einen FI Hauptbuchbeleg über die jeweilige Verkaufstätigkeit



Kreditorenkonto

- Kreditorenbuchhaltung (Accounts Payable, FI-AP)

- Informationen zu Lieferanten, von denen das Unternehmen Waren und Dienstleistungen erwirbt, z.B. Einkäufe und Zahlungen
- Umfangreiche und wichtige Integration zwischen der Materialwirtschaft (MM) und dem Finanzwesen (FI)
- Einkaufs- und Wareneingangsaktivitäten im MM generieren Hauptbuchbelege im FI



Agenda

- FI Organisationsstruktur
- FI Stammdaten
- **FI Prozesse**
- FI Reporting

FI Prozesse

- Buchung eines Sachkontenbelegs

SAP Sachkontenbeleg erfassen: Buchungskreis US00

Arbeitsvorlagen an Buchungskreis Merken Simulieren Vorerfassen Mehr Beenden

Grunddaten Detail

Belegdatum: 26.02.2018 Währung: USD
Buchungsdatum: 26.02.2018
Referenz: 000
Belegkopftext: Transfer von Geldern
Übergreifd.Nr.:
Buchungskreis: US00 Global Bike Inc. Dallas

Betragsinformation

Summe Soll 5.000,00 USD
Summe Haben 5.000,00 USD

2 Positionen (keine Erfassungsvariante ausgewählt)

St...	Sachkonto	Kurztext	S/H	Betrag Belegwährung	Betrag Hauswährung	...	Taxjurisdictioncode	...	Zuc
<input checked="" type="checkbox"/>	100005	Bank	S Soll	5.000,00	5.000,00				
<input checked="" type="checkbox"/>	100000	Bank	H Hab...	5.000,00	5.000,00				
<input type="checkbox"/>					0,00				

Beleg 100000000 wurde im Buchungskreis US00 gebucht

Agenda

- FI Organisationsstruktur
- FI Stammdaten
- FI Prozesse
- **FI Reporting**

FI Reporting

- Sachkontensaldenanzeige

Sachkontensaldenanzeige

Kontonummer: 750005 bis:

Buchungskreis: US00 bis:

Geschäftsjahr: 2018

Ledger: 0L

Saldovortragsbuchungen selek.:

Periode	Soll	Haben	Saldo	kumulierter Saldo
Saldovortrag				
1				
2				
3				
4				
5	1.500,00		1.500,00	1.500,00
6				1.500,00
7				1.500,00
8				1.500,00
9				1.500,00
10				1.500,00
11				1.500,00
12				1.500,00
13				1.500,00
Summe	1.500,00		1.500,00	1.500,00

FI Reporting

- Bilanz
 - Tabellarische Darstellung der Vermögen, der Verbindlichkeiten und des Eigenkapitals einer Organisation zu einem bestimmten Zeitpunkt
 - Vermögen: Was die Gesellschaft besitzt
 - Verbindlichkeiten: Was das Unternehmen schuldet
 - Eigenkapital: Die Differenz zwischen Vermögen und Verbindlichkeiten
 - $\text{Vermögen} = \text{Verbindlichkeiten} + \text{Eigenkapital}$

FI Reporting

- Beispiel einer Bilanz

Aktiva

Anlagen	500
Forderungen	3000
Kasse	1000

Bilanzsumme	4500
-------------	------

Passiva

Eigenkapital	
Stammkapital	2000
Gewinnrücklage	250

Fremdkapital

Verbindlichkeiten	1750
Steuerverbindlichkeiten	500

Bilanzsumme	4500
-------------	------

FI Reporting

- Gewinn- und Verlustrechnung
 - Darstellung aller Aufwendungen und Erträge einer Organisation für einen bestimmten Zeitraum (z.B. monatlich, vierteljährlich oder jährlich)
 - Erlöse sind, im einfachen Sinne, die Zuflüsse von Zahlungsmitteln als Folge von Verkaufs-Aktivitäten oder der Veräußerung von Betriebsvermögen.
 - Aufwendungen, im einfachen Sinne, sind Abflüsse von Zahlungsmitteln oder die Schaffung von Verbindlichkeiten um die Geschäftstätigkeiten zu unterstützen.
 - Erlöse - Aufwendungen = Überschuss (Gewinn oder Verlust)

FI Reporting

- Beispiel einer Gewinn- und Verlustrechnung

Erlöse

Umsätze	11.000
Abzüge	<u>750</u>
Gesamterlöse	10.250

Aufwendungen

Produktion	4.500
Betriebliche Aufwendungen	<u>3.750</u>
Gesamtaufwand	8.250

Jahresüberschuss vor Steuern	2.000
Steuern	<u>750</u>
Ergebnis nach Steuern	1.250

FI Reporting

- Kapitalflussrechnung (Cash Flow)
 - Enthält die damit verbundenen Veränderungen, sowohl Zu- als auch Abflüsse in bar – sicherlich die wichtigsten aller Vermögenswerte – über einen bestimmten Zeitraum (z.B. monatlich, vierteljährlich oder jährlich)



Buchungskontrolle und Historie

- Buchungskontrollen und Beleghistorien (sog. Audit Trails) ermöglichen einem Wirtschaftsprüfer beginnend von einem Kontensaldo in einer Bilanz schrittweise die Buchungssätze und Transaktionen zu verfolgen, die zum Kontensaldo führten.
- Buchungskontrollen ermöglichen einem Wirtschaftsprüfer auch umgekehrt einzelne Transaktionen bis zum Kontensaldo in der Bilanz zu verfolgen.

SAP Belegprinzip

- Bei jedem Geschäftsvorfall, der Auswirkungen auf das FI hat, werden Daten in der SAP-Datenbank fortgeschrieben, wobei ein eindeutig nummerierter elektronischer Beleg erstellt wird.
- Die Belegnummer kann verwendet werden, um sich den Geschäftsvorfall zu einem späteren Zeitpunkt erneut anzeigen zu lassen.
- Der Beleg enthält zum Beispiel Informationen wie:
 - Verantwortliche Person
 - Datum und Uhrzeit der Transaktion
 - Betriebswirtschaftliche Daten
- Wenn ein Finanzbeleg erst einmal in der SAP-Datenbank gespeichert wurde (und damit die finanzielle Lage des Unternehmens beeinflusst hat), kann er nicht mehr gelöscht werden.
- Außerdem kann er nur bis zu einem gewissen Grad verändert werden.
- Das SAP-Belegprinzip bietet einen soliden und wichtigen Rahmen für ein starkes internes Kontrollsystem – eine Gesetzesforderung für Unternehmen in den meisten Ländern der Welt.

SAP Belegprinzip

SAP Liste Belege

Auswählen Expandieren

<input type="checkbox"/>	BuKr.	Belegnr	Jahr	Art	Belegdatum	Buch.dat.
<input type="checkbox"/>	US00	100000000	2017	SA	19.09.2017	19.09.2017

Beleg-Änderungen : Geänderte Felder

Alle Änderungen Feldnamen

Beleg 0100000031 Buchungskreis US00 Jahr 2010

Feld
Belegkopftext
Datum der letzten Belegänderung per Transaktion

Belegkopf: Buchungskreis US00

Belegart: SA Sachkontenbeleg

Belegkopftext: Transfer von Geldern

Referenz: 000 Belegdatum: 19.09.2017

Währung: USD Buchungsdatum: 19.09.2017

Referenzvorgang: BKPF Buchhaltungsbeleg Buchungsperiode: 09 / 2017

Ref.Schlüssel: 0100000000US002017 LogSystem: R60CLNT201

Erfasser: BRUSS Vorerfasser:

Erfassungsdatum: 19.09.2017 Erfaßt um: 14:50:30

Vorerfasst: Vorerfaßt um: 00:00:00

TCode: FB50

Geändert am: 19.09.2017 Ltzt. Fortsch:

Ledger-Gr.:

RL-Vorschrift:

ReferenzSchIK 1: ReferSchIK 2:

Sender-BuKrs:

Sender-GeschJahr:

Send. CO Doc.No.:

KoKrs Sendrs.:

St. Ref.:

St. Org.:

Stornobeleg: storniert:

Weiter / Bestätigen Abbrechen

SAP FI Modul

- Komplette mit anderen SAP-Modulen integriert, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:
 - Vertrieb (SD)
 - Materialwirtschaft (MM)
 - Produktionsplanung und -steuerung (PP)
 - Controlling (CO)



Vielen Dank!

